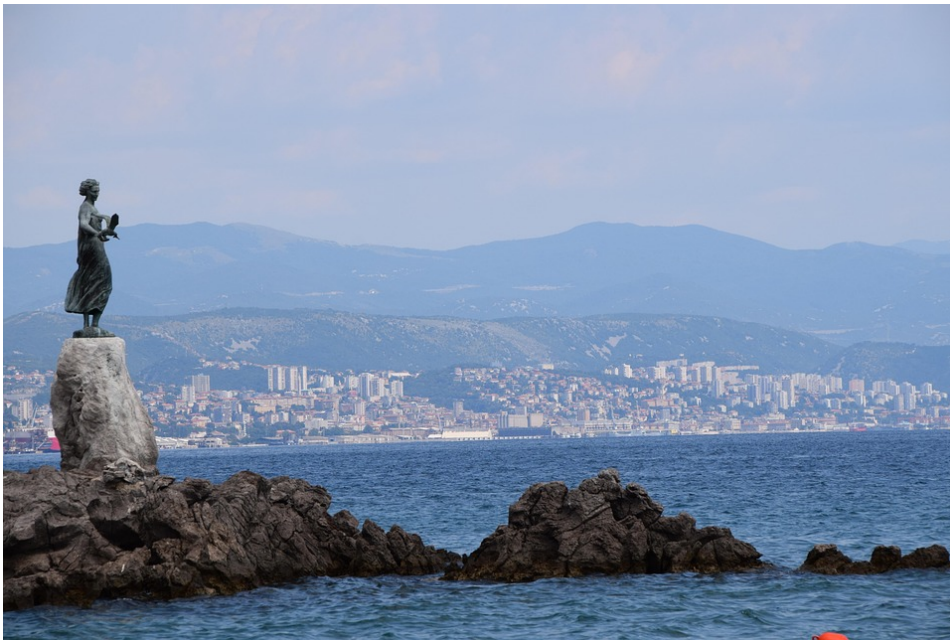


Bau-Chaos in Opatija: Urlauber fliehen vor Lärm und Staub!

Urlauber in Opatija, Kroatien, fliehen vor Bauarbeiten. Stadt fordert Gesetzesänderungen, um die Situation zu verbessern.



Opatija, Kroatien - In Opatija, Kroatien, sorgt eine missachtete Baustelle für Unmut unter den Urlaubern. Der Investor, Rivas Hotels and Resorts doo, führt gegen das gesetzliche Bauverbot für die Sommermonate vom 1. Juni bis 1. Oktober Bauarbeiten durch, was die entspannende Atmosphäre am beliebten Strand erheblich stört. Urlauber berichten von unerträglichem Lärm und Staub, was bereits zu zahlreichen Abreisen geführt hat. Laut **Merkur** hat die Stadtregierung von Opatija zwar Kenntnis von den Bauarbeiten, sieht sich jedoch in ihren Möglichkeiten stark eingeschränkt.

Die Stadtbeamten haben mehrfach vor Ort überprüft und Verstöße gegen das Bauverbot festgestellt. Doch die rechtlichen

Befugnisse der Stadt sind begrenzt: Sie kann nur kleine Geldstrafen verleihen, die in der Praxis keine wirkliche Abschreckung für den Investor darstellen. Zudem kann die Stadtpolizei nicht eingreifen, um Baustellen zu schließen, sondern lediglich die Einstellung bestimmter Bauarbeiten anordnen. Dies wird von vielen als unzureichend angesehen, sodass eine schnelle Lösung des Problems nicht in Sicht ist.

Urlauber fühlen sich betrogen

Die Bauarbeiten in der Nähe der Strände bringen nicht nur Unannehmlichkeiten für die Urlauber, sondern auch für die ansässigen Hoteliers, die sich über den Verlust von Gästen beschweren. In der Stadt, die bekannt ist für ihre schönen Strände, historischen Gebäude und guten Restaurants, sind die Auswirkungen der Bauprojekte deutlich spürbar. Außerdem beklagen Anwohner, dass der Lärm und der Staub das Lebensgefühl in der Region negativ beeinflussen. Die Stadt fordert bereits Gesetzesänderungen, um die Obergrenze für Bußgelder anzuheben und somit gegen die Missachtungen des Bauverbots effektiver vorgehen zu können.

Besonders problematisch für die Urlauber ist die Tatsache, dass sie häufig nicht über die Bauarbeiten und die damit verbundenen Lärmstörungen informiert werden. In solchen Fällen haben sie jedoch das Recht, unter bestimmten Bedingungen eine Rückerstattung von ihren Reiseveranstaltern zu verlangen. Verbraucherzentralen machen darauf aufmerksam, dass eine Rückforderung des Reisepreises möglich ist, wenn Reisen aufgrund von Baulärm beeinträchtigt werden und darüber im Vorfeld nicht hingewiesen wurde. Der derzeitige Zustand in Opatija könnte also zur Herausforderung für viele Reisende werden, die auf der Suche nach Erholung sind, bis eine Lösung gefunden wird.

Ort	Opatija, Kroatien
Quellen	• www.merkur.de • www.watson.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de